



ARBEITSKREIS

MÖNCHENGLADBACH-WANLO | 03. NOVEMBER 2022

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Protokollkontrolle
- TOP 2 IGA 2037 – Vorstellung des Arbeitsstandes
- TOP 3 Bericht der Mitglieder des Arbeitskreises
- TOP 4 Bericht der Geschäftsstelle
- TOP 5 Sonstiges



TOP 1 - PROTOKOLLKONTROLLE

PROTOKOLL 58. SITZUNG ARBEITSKREIS

ÄNDERUNG DER STADT MÖNCHENGLADBACH



TOP-2-Vorbereitung-Lenkungsausschuss		
Herr-Mielchen-erläutert, dass-für-die-Aufnahme-der-Stadt-Grevenbroich-in-den-Zweckverband-eine-Satzungsänderung-nötig-ist. Der-Zweckverband-wird-hierzu-eine-Synopse-für-die-Satzungsänderung-im-Rahmen-der-nächsten-Verbandsversammlung-vorbereiten. In-diesem-Zusammenhang-wird-der-formale-Akt-zur-Aufnahme-des-Köln/Bonn-e.V.-als-beratendes-Mitglied-nachgeholt. ¶	ZV	Bis-Sitzung-Lenkungsausschuss
Frau-Weinthal-regt-die-weitere-Diskussion-über-den-Sitz-der-zukünftigen-(im-Verbandsgebiet-südlich-von-Wanlo-gelegenen)-Geschäftsstelle-den-Fortgang-der-Impulsbauten-und-deren-bauliche-Ausgestaltung-sowie-Nutzung, insbesondere-im-Bereich-Wanlo-im-Lenkungsausschuss-an. ¶		
Herr-Mielchen-stellt-den-Arbeitsstand-des-Kommunikationskonzeptes-des-Zweckverbandes-vor. Diese-wird-innerhalb-des-Arbeitskreises-diskutiert, unstrittig-ist, dass-die-Wort-/Bildmarke-unberührt-vom-Kommunikationskonzept-bleibt. ¶		
Als-Ergebnis-der-Diskussion-ist-festzuhalten, dass-Anregungen-des-Arbeitskreises-zu-Formulierungen-und-Begrifflichkeiten-im-weiteren-Prozess-einfließen-sollen-und-im-anstehenden-Lenkungsausschuss-diskutiert-werden. ¶		
TOP-3-Vorbereitung-Verbandsversammlung		
Bezüglich-des-Top-4-„Haushaltssatzung-2023“-des-Entwurfs-der-TOPs-der-Verbandsversammlung-teilt-Herr-Mielchen-mit, dass-ein-Haushaltsüberschuss-erwartet-wird. ¶	¶	¶
	¶	¶
Durch-den-Beitritt-der-Stadt-Grevenbroich-in-den-Zweckverband-Landfolge-Garzweiler-erhöht-sich-die-Verbandsumlage. ¶	¶	¶
	¶	¶
Frau-Weinthal-fragt-hierzu-an, in-welcher-Höhe-Gelder-in-2023-umgewidmet-werden-müssen. Herr-Mielchen-stellt-klar, dass-keine-Umwidmungen-erforderlich-sind-und-die-Eckpunkte-der-Haushaltsplanung-mit-den-Kämmereien-der-Mitgliederkommunen-abgestimmt-wurden. ¶	¶	¶
	¶	¶
Bezüglich-des-Investitionszuschuss-weist-Herr-Mielchen-die-Stadt-Mönchengladbach-darauf-hin, dass-die-Überweisung-noch-ausstehen-würde. Herr-Mielchen-sagt-Frau-Weinthal-eine-Erinnerungsmail-zum-Thema-zu. (Anm. Rusman: In-der-Zwischenzeit-konnte-der-Vorgang-geprüft-werden. Die-Rechnung-ist-im-FB-Umwelt-nicht-eingegangen. Der-ZV-LandFolge-hat-die-Rechnung-Herrn-Rusman-neu-zugesandt. Diese-ist-nun-prioritär-in-Bearbeitung-und-die-Zahlung-soll-in-Kürze-angewiesen-werden.) ¶	ZV¶	Kurzfristig¶
	¶	¶
	¶	¶
	ZV	Kurzfristig

PROTOKOLL 58. SITZUNG ARBEITSKREIS

ÄNDERUNG DER STADT MÖNCHENGLADBACH



TOP-4-Braunkohlenplanung ^α		
Einleitend stellt Herr Mielchen die Entwicklungsszenarien für den Kohlenausstieg 2030 vor. Hierbei wird die Variante 3 „Kohlenausstieg 2030 mit Erhalt des 3. Umsiedlungsabschnitts“ als wahrscheinlich angesehen. ¶	¶	¶
Im Rahmen des anstehenden Lenkungsausschusses soll diskutiert werden, wie das Thema in die Verbandsversammlung eingebracht und darüber entschieden werden soll (Berichts- oder Beschlussvorlage?). ¶	¶	¶
Die Unterlagen für den Arbeitskreis Rheinwassertransportleitung wurden von der Bezirksregierung Köln den Mitgliedern des AK Rheinwassertransportleitung zur Verfügung gestellt. ¶	¶	¶
Daran anschließend erläutert Herr Mielchen den aktuellen Terminfahrplan der Braunkohlenplanung bis Jahresende. ¶	¶	¶
Im Rahmen der Diskussion zur Seebefüllung regt Herr Mielchen die Erstellung von erklärenden Videos durch RWE in Kooperation mit dem ZV und unter Beteiligung der Projektgruppe zu den Themen „Entnahmekonzept Rheinwasser und Auswirkungen auf die Seebefüllung“ an. ¶	ZV mit RWE ¶	2023 ^α
<u>Bezüglich des Niersauslaufs aus dem See rät Frau Weinthal zu einer Einbindung in das laufende Braunkohleplanverfahren. Frau Hassel informiert darüber, dass dieses Thema in einem gesonderten Braunkohlenplanverfahren behandelt werden soll, dass etwa 4 bis 6 Monate zeitverzögert zum anstehenden Braunkohlenplanänderungsverfahren beginnen wird.</u> ¶	α	
Herr Rusmann ergänzt hierzu das Thema der „Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung“. Frau Hassel und Frau Weidenthal unterstützen den Vorschlag. ¶		
α		

PROTOKOLL 58. SITZUNG ARBEITSKREIS

ÄNDERUNG RWE POWER



TOP 4 Braunkohlenplanung		
<p>Einleitend stellt Herr Mielchen die Entwicklungsszenarien für den Kohlenausstieg 2030 vor. Hierbei wird die Variante 3 „Kohlenausstieg 2030 mit Erhalt des 3. Umsiedlungsabschnitts“ als wahrscheinlich angesehen.</p> <p>Im Rahmen des anstehenden Lenkungsausschusses soll diskutiert werden, wie das Thema in die Verbandsversammlung eingebracht und darüber entschieden werden soll (Berichts- oder Beschlussvorlage?).</p> <p>Die Unterlagen für den Arbeitskreis Rheinwassertransportleitung wurden von der Bezirksregierung Köln den Mitgliedern des AK Rheinwassertransportleitung zur Verfügung gestellt.</p> <p>Daran anschließend erläutert Herr Mielchen den aktuellen Terminfahrplan der Braunkohlenplanung bis Jahresende.</p> <p>Im Rahmen der Diskussion zur Seebefüllung regt Herr Mielchen die Erstellung eines gemeinsamen Kommunikationskonzepts zur RWTL und der Seebefüllung an, da im politischen Umfeld diesbezüglich zahlreiche Missverständnisse vorliegen. von erklärenden Videos durch RWE in Kooperation mit dem ZV zu den Themen „Entnahmekonzept Rheinwasser und Auswirkungen auf die Seebefüllung“ an.</p> <p>Bezüglich des Niersauslaufs aus dem See rät Frau Weinthal zu einer Einbindung in das laufende Braunkohleplanverfahren. Frau Hassel informiert darüber, dass dieses Thema in einem gesonderten Braunkohlenplanverfahren behandelt werden soll, dass etwa 4 bis 6 Monate zeitverzögert zum anstehenden Braunkohlenplanänderungsverfahren beginnen wird.</p> <p>Herr Rusman ergänzt hierzu das Thema der „Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung“. Frau Hassel und Frau Weinthal unterstützen den Vorschlag.</p>	<p>ZV mit RWE</p>	<p>2023</p>

TOP 2 – IGA 2037 – VORSTELLUNG DES ARBEITSSTANDES

TOP 3 – BERICHT DER MITGLIEDER DES ARBEITSKREISES

TOP 3 – BERICHT DER MITGLIEDER DES ARBEITSKREISES

RIO RENEW INDUSTRY OST

INPUT STADT ERKELENZ



TOP 4 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

TOP 4 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE
RADVERKEHRSKONZEPT & RADVERKEHRSREVIER
PREISTRÄGER Plan F Award



- „Gesamtregionales Radverkehrskonzept“ ist Preisträger
 - Platz 1 von 6 im Handlungsfeld Governance
 - Platz 3 von 66 über alle Handlungsfelder hinweg
- Preisverleihung im Rahmen der Fahrradkommunalkonferenz in Aachen, 22.11.2022 – **bis dahin keine Kommunikation!**
- Begründung u.a.
 - das Radverkehrskonzept gesamtregional aufzubauen ist eine echte (Governance) Leistung
 - echte Chance, den Modal Split zu verändern - hebt auch Synergien zwischen Alltags- und Freizeitverkehr
 - der Blick auf Multimodalität hat uns gut gefallen
 - im Projektgebiet leben ca. 2,4 Millionen Menschen

- 15 Wettbewerbsbeiträge anonymisiert eingegangen
- Vorprüfung durch HJP unter Einbezug der Sachverständigen läuft
- 04.11.2022: Einholung Stimmungsbild aus Bevölkerung
 - „Ausstellung“ in Holzweiler: Vergleichbare Perspektive aus jeder Arbeit
 - Moderation und Auswertung der Rückmeldungen durch HJP
- 07.11.2022: Preisrichtersitzung
- Öffentliche Präsentation der Ergebnisse für 2 Wochen
 - Eröffnung am 14.11.2022 im Rathaus Erkelenz

Aktivitäten:

- Logo / Internetseite
- Planung Veranstaltungen 2023: 1. Konferenz im April 2023
- Ausschreibung Marketingauftrag
- Vorbereitung Planungsaufträge
- Personalbeschaffung



SACHSTAND FÖRDERANTRÄGE/-PROJEKTE

Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen



- Förderantrag unmittelbar vor der Bewilligung durch das BAfA
- Geplanter Projektstart 1. Januar 2023
- Personalbeschaffung
- Ausschreibung Machbarkeitsstudien „Solarautobahn“ und „Energielandschaft“ sind in Vorbereitung

TOP 5 – SONSTIGES

**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

Zweckverband **LANDFOLGE** Garzweiler
In Kuckum 68a
41812 Erkelenz

Telefon: 02164 / 703 66 0
E-Mail: info@landfolge.de

www.landfolge.de

